

BRIEFMARKEN-SAMMLERVEREIN PASSAU e.V.

gegründet 1909



1. Vorsitzender: Herbert Vormann
Anschrift: Briefmarken-Sammlerverein Passau e.V.
Postfach 2646, 94016 Passau
E-Mail: bmsv.vormann@web.de
Homepage: www.bmsv-passau.com

2. Vorsitzender: Josef Kronpaß

Kassenwart: Johann Baumgartner
E-Mail: johannbaumgartner@web.de

Vereinsnachrichten April 2026

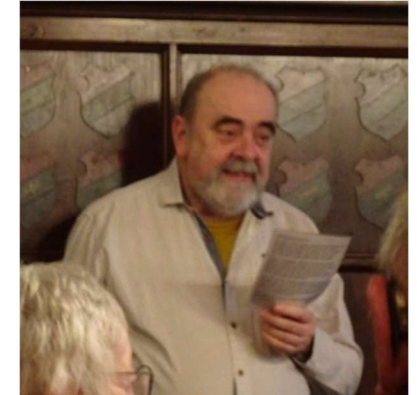
Liebe Vereinsmitglieder,

mit der Umstellung auf die **Sommerzeit** beginnt der offizielle Teil unserer Vereinsabende wieder um 19:30 Uhr. Ein entsprechender Hinweis erfolgte bereits in den Vereinsnachrichten „August 2025“ sowie auf unserer Homepage.



Es wäre mir eine große Freude, wenn auch jene Mitglieder, die bisher nur selten oder noch gar nicht an unseren Zusammenkünften teilgenommen haben, künftig den Weg zu unseren geselligen und zugleich bereichernden Abenden finden.

Gern erinnern wir uns an unsere stimmungsvolle **Weihnachtsfeier** am **9. Dezember 2025** zurück. Mehr als 50 Mitglieder sowie deren Partnerinnen und Partner genossen gemeinsam einen harmonischen Abend in festlicher und angenehmer Atmosphäre. Für die musikalische Umrahmung sorgte Angela Kronpaß, die gemeinsam mit Klaus



Herrndobler auch heitere und besinnliche Weihnachtsgeschichten vortrug.

Eine eindrucksvolle Bilderschau unserer Ausflüge und Tauschtage rundete die Feier in gelungener Weise ab. Allen Mitwirkenden und Helfenden sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Am **7. März 2026** führte uns unsere Vereinsfahrt nach München; ein ausführlicher Bericht hierzu wird in der Sommerausgabe unserer Vereinsnachrichten erscheinen.

Unsere Jahreshauptversammlung fand am **10. Februar 2026** statt - hierzu im Folgenden ein ausführlicher Rückblick.

Ich wünsche Euch viel Freude beim Lesen.

Herzliche Grüße, Euer Herbert Vormann

Jahreshauptversammlung 10. Februar 2026

Zur Jahreshauptversammlung durfte ich 25 Mitglieder im Nebenzimmer der Peschl-Terrasse in der Rosstränke willkommen heißen. Hinter uns liegt ein aktives und vielseitiges Vereinsjahr, getragen von Ihrem Engagement, das das Fundament und die lebendige Kraft unseres Vereins bildet.

Zu Beginn der Versammlung gedachten wir in ehrendem Andenken unserer verstorbenen Mitglieder Johann Ganserer, Hans Friedl, Johann Schachtner, Hans Göldner und Hans Wolfgang Seidel. Mit einer Schweigeminute erwiesen die Anwesenden ihren langjährigen Sammlerfreunden die letzte Ehre und bewahrten ihnen ein würdiges Gedenken.

Ein besonderer und zugleich bewegender Höhepunkt der Versammlung waren die Ehrungen verdienter Mitglieder für ihre jahrzehntelange Treue:

- **50 Jahre Mitgliedschaft:** Rudolf Behringer, Ewald Seidemann und Michael Slezak
- **25 Jahre Mitgliedschaft:** Robert Nömer



(v.l.): Josef Kronpaß, 2. Vorsitzender; Johann Baumgartner, Kassenswart; Michael Slezak, 50 Jahre; Wolfram Lechl, Ronald Krenn, Leopold Achatz, neue und alte Kassensprüfer; Robert Nömer 25 Jahre; Ewald Seidemann 50 Jahre; Herbert Vormann 1. Vorsitzender.

Rückblick auf ein erfülltes Vereinsjahr

Bei der Jahreshauptversammlung im Februar 2025 wurde ich gemeinsam mit meinem Stellvertreter Josef Kronpaß mit der Führung des Vereins betraut. Die bisherigen Amtsinhaber Johann Baumgartner, der uns weiterhin als Kassier unterstützt, sowie Werner Gugger wurden mit großem Dank und Anerkennung für ihr langjähriges Wirken verabschiedet.

Ein besonderer Höhepunkt war die gemeinsame **Fahrt zur „Philatelia München“** am **1. März 2025**, an der sich 46 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beteiligten. Während sich die Sammler auf der Messe auf die Suche nach philatelistischen Kostbarkeiten begaben, nutzten andere die Gelegenheit zu einem Stadtbummel in der Münchner Innenstadt.

Der **Großtauschtag** am **3. Oktober 2025** in der Schule für Landwirtschaft und Gastronomie erfreute sich erneut großer Resonanz. Bereits zum dritten Mal am Tag der Deutschen Einheit durchgeführt, entwickelte sich die Veranstaltung wiederum zu einem beachtlichen Erfolg. Die Werbeschau zog zahlreiche Besucher an und präsentierte eindrucksvolle Exponate – von „Dinosauriern auf Briefmarken“ über „Alte Passauer Ansichten“ bis hin zu thematischen Sammlungen zur Fußball-Weltmeisterschaft 1994 und zur Eisenbahn. Teilnehmer aus nah und fern sorgten für einen lebendigen und fachlich bereichernden Austausch. Mein besonderer Dank gilt allen, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen beigetragen haben.

Insgesamt prägten **20 Vereinsabende** das Jahresprogramm 2025. Fachvorträge wie „Sammeln von Schiffspost“ oder „Vereins- und Versteigerungswesen“ stießen auf großes Interesse. Auch eine Informationsveranstaltung der Verkehrswacht Passau zum Umtausch alter Führerscheine bereicherte unser Angebot. Den stimmungsvollen Abschluss bildete die **Weihnachtsfeier** am **9. Dezember 2025**.

Service und Mitgliederentwicklung

Im Berichtsjahr erschienen drei Ausgaben unserer Vereinsnachrichten. Darüber hinaus stehen den Mitgliedern rund 30 Michel-Kataloge aus

aller Welt, Fachliteratur sowie ein Wasserzeichen-Suchgerät zur Ausleihe zur Verfügung. Die Mitteilungen des Landesverbands werden regelmäßig weitergegeben, aktuelle Informationen sind jederzeit über unsere Homepage abrufbar.

Die Mitgliederzahl unseres Vereins beläuft sich nach fünf Todesfällen und einem Austritt derzeit auf 63 Personen. Leider konnten im vergangenen Jahr keine Neueintritte verzeichnet werden.

Solide Finanzen – verantwortungsvolle Vereinsführung

Der Mitgliedsbeitrag bleibt unverändert stabil; eine Erhöhung ist nicht vorgesehen. Kassier Johann Baumgartner berichtete über ein Defizit im Haushaltsjahr 2025. Dieses wurde zu Gunsten eines lebendigen Vereinslebens und daher nicht kostendeckend kalkulierter Programmpunkte in Kauf genommen. Dank vorhandener Rücklagen bleibt unsere finanzielle Situation jedoch weiterhin solide und zukunftssicher.

Die Kassenprüfer Leo Achatz und Ronald Krenn bestätigten eine einwandfreie und transparente Kassenführung. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Für das Jahr 2026 wurden Wolfram Lechl und Robert Nömer zu Kassenprüfern gewählt.

Ausblick auf das Jahr 2026 Auch im laufenden Jahr dürfen sich unsere Mitglieder auf ein abwechslungsreiches und interessantes Programm freuen. Die Fahrt zur „Philatelia München“ fand bereits am **7. März 2026** statt. Der nächste **Großtauschtag mit Werbeschau** ist für den **3. Oktober 2026** von 9 bis 13 Uhr in der **Schule für Landwirtschaft und Gastronomie in Passau** vorgesehen.

Die Vereinsabende finden weiterhin zweimal monatlich – jeweils am zweiten und vierten Dienstag ab **18:30 Uhr** – in der **Peschl-Terrasse** statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Wünsche und Anträge lagen nicht vor. Den geselligen Ausklang bildete eine kleine Versteigerung.

Allen, die sich im vergangenen Jahr in den Dienst unseres Vereins gestellt haben, sei an dieser Stelle aufrichtig gedankt.

Das Thema „Nachwuchs“ habe ich beim Vereinsabend schon oft angesprochen. Vielleicht ist es Euch möglich, bei Euren Enkeln und Enkelinnen mit dem folgenden Bericht Interesse zu wecken.

„**PhilaKids-Online**“ ist erfolgreich gestartet – die neue bundesweite „Digitale Jugend-Gruppenstunde“



Sie kennen ein Kind, das Briefmarken mag? Sie fragen sich, wie man das Thema "Philatelie" kindgerecht vermittelt? Es gibt jetzt eine Lösung: „PhilaKids-Online“. Das Angebot für Mädchen und Jungen, die sich für Briefmarken begeistern und keine Jugendgruppe in der Nähe haben.

Jede Gruppenstunde hat ein zentrales philatelistisches Thema. Eine erfahrene Jugendgruppenleiterin oder ein erfahrener Jugendgruppenleiter gestaltet sie. **Am 10. Mai heißt das Thema "Welche Geheimnisse verraten die Stempel?"**. Es wird zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Ostgebiete durchgeführt.

Die Gruppenstunde ist interaktiv. Auch die Jungen Sammler können ihre eigene Sammlung und Sammelgebiete vorstellen.

"PhilaKids-Online" ist ein neues Online-Angebot, das über die Plattform Big Blue Button läuft.

Mehr Infos zu Treffen, Themen und Zugangsdaten gibt es auf der Projekt-Homepage: <https://www.philakids-online.de>.

Dieses Online-Format wurde über zwei "Zukunfts-Workshops" initiiert. Dabei waren die Landesringe Süd-West und Bayern, die Deutsche Philatelisten Jugend und die Jungen Briefmarkenfreunde Pretzier. In den Workshops wurde überlegt, wie unsere verbandliche Organisation aussehen muss, um auch in Zukunft eine gute und möglichst flächendeckende Jugendarbeit zu machen. Eine Projektidee war die "Digitale Gruppenstunde". Um den Aufwand beherrschbar zu halten, wurden die Gruppenstunden unter den Mitwirkenden aufgeteilt.



Geschichte(n) auf Briefmarken

Koreas „DMZ“

Korea hatte, anders als Deutschland, nicht das Glück, dass die Teilung nach dem Zweiten Weltkrieg in sich zwei feindlich gegenüberstehenden Staaten im Rahmen einer unblutigen Wiedervereinigung überwunden werden konnte.

Im Gegenteil, es gibt außer gegenseitigen Provokationen und Drohungen so gut wie keine Kontakte zwischen den beiden Volksteilen. Die völlig undurchlässige Grenze ist eingebettet in eine 248 km lange und ca. 4 km breite entmilitarisierten Zone, der sogenannten **DMZ (demilitarized zone)**. Gleich dahinter stehen sich jeweils große und schwer bewaffnete Armeeeinheiten sich misstrauisch beobachtend und stets kampfbereit gegenüber.

Dieser dazwischenliegende entmilitarisierte Streifen ist auch in seinem



südkoreanischen Teil Sperrgebiet und die dortige Natur ist nun seit über 70 Jahren sich weitgehend selbst überlassen. Das hat zur Folge, dass sich hier zwischen

Minen, Panzersperren und Stacheldrahtzäunen sowie zurückgelassenem Kriegsschrott aus dem Koreakrieg die Tier- und Pflanzenwelt relativ ungestört entwickeln konnte.

Zwischenzeitlich haben sich hier sogar seltene Tier- und Pflanzenarten wie z.B. der Mandschurenkranich oder sogar der Kragenbär angesiedelt.

Vor allem für die Südkoreaner übt diese Zone offenbar eine schaurige Faszination aus, wie die aufwändig (mit rostähnlicher Metallbeschichtung) gestalteten Briefmarkenausgaben zeigen. Man muss dabei bedenken, dass diese „verbotene Welt“ ja bereits wenige Kilometer nördlich der Millionenmetropole Seoul beginnt. In Südkorea gibt es nun sogar Überlegungen, Teile der DMZ als Freizeitpark zu erschließen. Allerdings fraglich, ob man quasi in Steinwurfweite der unberechenbaren Kim-Diktatur Nord-Korea sich wirklich entspannen kann.

jb (Quelle: wikipedia)

Großtauschtag mit Werbeschau Samstag, 3. Oktober 2026

im bewährten Festsaal des Landwirtschaftlichen Bezirksvereins, Innstraße 71, Passau (gegenüber dem Parkhaus des Klinikums).

Themenschwerpunkt unserer Werbeschau wird **50 Jahre Olympische Winterspiele in Innsbruck 1976**.

Als Höhepunkt erwarten wir die Passauer Teilnehmerin an den damaligen Rodelwettbewerben, Frau **Monika Wimmer (geb. Scheftschik)**. Sie will uns dabei auch ein paar Erinnerungsstücke mitbringen, wie ihren Schlitten oder den futuristischen Eier-Helm! Selbstverständlich will sie auch für Gespräche zur Verfügung stehen.



Merkt euch diesen Termin bitte vor – es wird sich lohnen!

Bitte um Unterstützung!

Damit unser Tauschtag und die Werbeschau wieder schöne Erfolge werden, benötigen wir aber eure tatkräftige Unterstützung und Hilfe!

Konkret wären das für den 2. und 3. Oktober folgende **Tätigkeiten**:

- Mithilfe beim Transport und Aufbau der Ausstellungsrahmen bzw. Aufstellung der Händlertische am Freitag, 2. Oktober
- Mithilfe bei der Bestückung der Ausstellungsrahmen mit den Exponaten am 3. Oktober in der früh
- Betreuung der Angebote, z.B. Verkauf der Tombola-Lose u.a. während des Tauschtages selbst von 9:00 bis 13:00 Uhr
- Leerung, Abbau und Abtransport der Ausstellungsrahmen am 3. Oktober nachmittags.

Außerdem suchen wir für die Werbeschau wieder ausgewählte **Materialien**, vor allem mit Schwerpunkt zum Thema Olympische Spiele 1976 in Innsbruck und dazu natürlich auch zu diesem Thema passende Sammlungen, Bilder und Ansichtskarten von oder über Passau (also z.B. Persönlichkeiten, Sportstätten usw.) und anderes philatelistischen Material.

Auf eure tatkräftige Unterstützung und euer Ausstellungsmaterial freut sich **Klaus Herrndobler** – bitte ruft mich unter der **Tel.Nr. 0160 – 4549 940** an, oder schreibt eine Mail an klausherrndobler@hotmail.de damit ich euere Hilfen sinnvoll einteilen bzw. euere Ausstellungsobjekte einplanen kann.

Herzlichen Dank!